

MRT DER WEIBLICHEN BRUST

Sehr geehrte Patientin,

Ihr Gynäkologe oder Ihr Hausarzt hält bei Ihnen die Durchführung einer kernspintomographischen Untersuchung der Brust für notwendig, da mit den anderen, heute zur Verfügung stehenden Untersuchungsverfahren nicht alle Fragen nach Gut- oder Bösartigkeit gewisser Veränderungen geklärt werden können.

Die Kernspintomographie der weiblichen Brust ist eine relativ kostspielige Untersuchung. Die gesetzlichen Krankenkassen haben diese Leistung nur in ihren Katalog aufgenommen
– zum Rezidivausschluss
(frühestens 6 Monate nach Operation oder 12 Monate nach Beendigung der Bestrahlungstherapie)
eines histologisch gesicherten Mamma-Karzinoms nach brusterhaltender Therapie, auch nach Wieder aufbauplastik, für den Fall, dass eine vorausgegangene mammographische und sonographische Untersuchung die Dignität des Rezidivverdachtetes nicht klären konnte

und

– zur Primärtumorsuche
bei axillärer(n) Lymphknotenmetastase(n), deren histologische Morphologie ein Mamma-Karzinom nicht ausschließt, wenn ein Primärtumor weder klinisch noch mittels mammographischer und sonographischer Untersuchung dargestellt werden konnte.

In Ausnahmefällen wie dem Ihrigen ist die Untersuchung jedoch begründet, obwohl keine der genannten Situationen vorliegt. Daher kann die Kostenübernahme bei der Krankenkasse beantragt werden.

Dazu ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:

- 1. Vor der Untersuchung** lassen Sie sich von Ihrer Krankenkasse die Kostenübernahme der geplanten Untersuchung nach GOA-Sätzen, Faktor 1,0 schriftlich zusichern. Dazu benötigen Sie eine besondere Begründung, die Ihr Arzt auf den Krankenschein schreibt.
2. Unsere Praxis trifft mit Ihnen vor der Untersuchung eine Honorarvereinbarung über die Abrechnung der Leistung nach der Gebührenordnung der Ärzte (GOA) mit dem speziell erniedrigten Faktor 1,0 für ärztliche und technische Leistungen.
3. Die Rechnung geht direkt an Sie und muss zunächst von Ihnen beglichen werden.
4. Sie reichen diese Rechnung bei Ihrer Kasse zur Rückvergütung ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Radiologen